



## Zentrumspartei will mitmischen

EB

CLOPPENBURG - Die Mitglieder der Deutschen Zentrumspartei aus dem Oldenburger Münsterland haben jetzt den Kreisverband Cloppenburg-Vechta neugegründet. Die Versammlung wählte den Cloppenburger Udo Anfang einstimmig zum Kreisvorsitzenden. Der Niedersächsische Landesvorsitzenden Ralf Fennig beglückwünschte ihn dazu. Des Weiteren wurden zwei Stellvertreter und eine Schatzmeisterin gewählt. „Unser Ziel ist es, 2011 wieder in die Kommunalparlamente im Oldenburger Münsterland einzuziehen“, sagte Anfang. Die Chancen hierfür sieht er recht gut, gebe es bei den Kommunalwahlen doch keine Fünf-Prozent-Sperrklausel. Die Partei plant für den Kreistag und Stadtrat in Cloppenburg sowie für den Gemeinderat in Goldenstedt und den Kreistag in Vechta zu kandidieren. Annähernd 55 Jahre ist es nun her, dass die Deutsche Zentrumspartei zum bislang letzten Mal zu Stadtratswahlen in Cloppenburg angetreten ist. Am 28. Oktober 1956 erreichte sie hierbei sogar 12 Prozent der Stimmen und entsandte zwei Vertreter in das Rathaus. Die letzten kommunalen Mandate hatte das Zentrum bis 1970 in den Gemeinderäten in Holdorf und Neuenkirchen.

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#)

 ist ein Angebot der **Nordwest**  **Zeitung**